

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 106.

Samstag den 6. Mai

1871.

Brandsteuer pro 1870.

Die Zahlung der Rückstände wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Haupt-Casse der Kass. Landesbank. 3127

Belanntmachung.

Montag den 5. Juni l. Js. Vormittags 9 Uhr werden die den Conrad von der Heide Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, in dasiger Gemarkung belegenen und zu 905 fl. taxirten Immobilien, bestehend in acht Aedern, einer Wiese und vier Weinbergen im Gemeindehause zu Frauenstein zwangsweise öffentlich zum dritten Male versteigert. Bemerkt wird noch, daß die Genehmigung demnachst ohne Rücksicht auf den Schätzwert nach §. 59 pos. 3 der Executionsordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 29. April 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Belanntmachung.

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr sollen ca. acht Semmer austrangirte Garderobestücke im Königl. Theater dahier meistbietend versteigert werden.

Die Gegenstände können Montag den 8. Mai Vormittags von 9 bis 12 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Belanntmachung.

Zum Verkauf von austrangirten Kasernenschränken ist ein Termin auf

Montag den 8. Mai c. Vormittags 11 Uhr in dem Infanterie-Kasernenhofe anberaumt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Belanntmachung.

Montag den 8. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung an Fluthgräben, Böschungen und Feldwegen der Stadtgemeinde Wiesbaden meistbietend in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Belanntmachung.

Die bei Errichtung einer Mauer auf dem Grundstück der Stadtgemeinde in der Lehrsstraße vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, nämlich:

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 1) Maurerarbeit | veranschlagt zu 41 1/2 Thlr., |
| 2) Dachdeckerarbeit | 20 |
| 3) Steinbefuhr | 32 |
| 4) Sandlieferung | 8 |
| 5) Kalklieferung | 16 |

werden Montag den 8. Mai l. Js. Vormittags um 9 Uhr in dem Rathhause (Zimmer No. 21) vergeben.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Belanntmachung.

Die bei Pflasterung der oberen Schwalbacherstraße vorkommenden Arbeiten, nämlich:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1) das Aufbrechen des Pflasters und Aufgraben des Schuttes, veranschlagt zu | 72 Thlr. |
| 2) die Steinabfuhr | 36 |
| 3) die Gruntabfuhr | 86 |
| 4) die Pflastersteinbefuhr | 327 |
| 5) das Sandgraben | 86 |
| 6) die Sandbefuhr | 230 |
| 7) die Pflasterarbeit | 300 |

werden Montag den 8. Mai l. Js. Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause (Zimmer Nr. 21) vergeben.

Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Belanntmachung.

Dienstag den 9. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des dahier verstorbenen Tagelöhners Anton Herrmann von Niederjossbach gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk u. bestehend, in dem Hause Platterstraße 5 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871.

Der Bürgermeister II.

Seulin.

Belanntmachung.

Montag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau H. Stritter Wittve von hier allerlei Mobilien, als: Div. Kanapés, Tische und Stühle, Spiegel und Trümeaux, mehrere Bettstellen, div. Bettzeug, mehrere Kommoden, eine antike Kommode mit Aufsatz, ein Küchenschrank, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe, in ihrem Hause Rheinstraße No. 331 dahier öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. Mai 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Groß.

Werkholz-Versteigerung.

Montag den 8. Mai l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Schiersteiner Gemeindewald Distrikt Fischgarten:

143 Stück eichene Stämmchen von 1425 Cbft.,

2 1/4 Klafter eichenes Prügelholz,

3 Stück Stochholz und

350 Stück eichene Wellen,

sodann im Distrikt Heide 3r Theil:

1850 Stück kieferne Plänterwellen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein, den 1. Mai 1871.

Der Bürgermeister-Stellvertreter.

216

F. Georg.

Holzversteigerung.

Montag den 15. Mai wird in den Jostener Gemeinde-Höhwaldungen folgendes Gehölz versteigert:

- 1) Im **Distrikt Forstwiese**, Vormittags 9 Uhr anfangend:
4 rothbannene Stämme von 206 Ckff.;
- 2) im **Distrikt Füllentallerhaag** bei Königshofen,
Vormittags 10 Uhr anfangend:
76 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
3 " gemischtes Holz,
5 1/2 " kiefern Holz,
5500 Stück buchene Wellen.
- Ybstein, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.
59 Frölich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Samstag den 6. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

1) 1 Kleiderschrank, 2) 10 Delgemälde, 3) 15 Delgemälde und 1 Glaschrank, 4) 1 Krankenwagen, 5) 1 Küchenschrank, 6) 1 Küchenschrank und 7) 1 Kommode.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
449 Göbel.

Weinversteigerung zu Bingen a. Rh.

Mittwoch den 10. Mai c. Vormittags 10 Uhr im Gasthose zum englischen Hofe dahier läßt der hiesige Weingutsbesitzer Herr Aug. Dannhäuser die nachverzeichneten, aus seinem vormals P. J. Brilmayer'schen Weingute selbst erzielten, gut gebauten und reingehaltenen Weine aus den besten Lagen von Bingen, Rüdesheim und Rempferberg, worunter mehrere Rieslingauslesen und Scharlachberger, versteigern, nämlich:

1859r	—	Stück,	1	Halbstück,	—	Halbstück Rothwein,
1866r	—	"	4	"	1	"
1868r	10	"	9	"	—	"
1869r	2	"	4	"	1	Biertelstück "
1870r	3	"	2	"	1	"

im Ganzen 26 Stück Wein.

Die Weine lagern in den Kellern des Herrn Versteigerers, Gaustraße No. 21 dahier, woselbst die Proben am 8. und 9. Mai an den Fässern genommen werden können.

Bingen, den 16. April 1871. Du Bois,
3046 Großb. Hess. Notar.

Notizen.

Heute Samstag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung bei der Fasanerie im Park und im Distrikt Fasanerie 1r Theil. (S. Tgl. 105)

Dienstag den 9. Mai Vormittags 11 Uhr werden im Hofe des Rathhauses zwei Krankenwagen und drei elegante Vorderwagen meistbietend verkauft.

3168



Hessische Ludwigs-Eisenbahn- Gesellschaft.

Nachdem gegenwärtig sowohl unsere eignen Bahnlagen, wie die Nachbarbahnen durch Militärtransporte nicht mehr in dem Maße in Anspruch genommen sind, daß dadurch der regelmäßige Betrieb für Privatgüter Einschränkungen unterworfen werden muß, bringen wir zur allgemeinen Kenntniß, daß nunmehr für den Gütertransport im Lokalverkehr zwischen unseren Stationen — unter Aufhebung der besonderen Beschränkungen unserer Bekanntmachung vom 1. Januar l. J. — lediglich die allgemeinen Bestimmungen unseres Betriebs-Reglements vom 1. Januar 1871 wieder maßgebend sind.

Mainz, den 3. Mai 1871.

394

Der Verwaltungsrath.

Colonia, Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß des Publikums, daß der **Friedrich Stritt** dahier, Röderstraße 22, die Spezial-Agentur der „Colonia“ für hiesige Stadt und Umgegend übernommen hat.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Der Haupt-Agent der „Colonia“:
F. W. Käsebler.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerken, daß Möbel, Waaren und landwirthschaftliche Gegenstände zu billigen und festen Prämienätzen gegen Feuersgefahr versichert werden,
3182 **Friedrich Stritt, Röderstraße 22.**

Borzügliche, mehrlreiche Kartoffeln per Kumpf 11 kr., gutes Kornbrod 19 kr., sowie sämtliche Specereiwaaen zu den billigsten Tagespreisen zu haben bei

3199 **J. Nagel, Adlerstraße 10.**

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich jetzt **Sellmundstraße 19** wohne und empfehle mich in geschmackvoller Ausführung neuer Arbeiten, sowie in Reparaturen. Bestellungen können auch Michelsberg 24 gemacht werden.

3183 **L. Bilse, Tapeziter.**

In einer angenehmen und frequenten Straße ist ein zweistöckiges **Haus**, zu jedem Geschäfte geeignet, unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Näh. Exped.

318

Der alte Nonnenhof

ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 318

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß **Wilhelm Rennwranz** im Alter von noch nicht ganz zurückgelegtem 14. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist. Es war ihm nicht vergönnt, seinen Confirmationstag zu erleben, worauf er sich sehr freute und vorbereitete, Gottes Rathschluß wollte es anders.

Seine Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

3198 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3, 5, 7.45 (von Wiesbaden). Ankunft: 8.25 (von Wiesbaden), 11.15, 2.35, 6.35.

Vom 7. Mai an gültig.

Lahn-Eisenbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11.15, 12.5, 2.20, 3.5, 5.45, 6.35, 7.55 (bis Mainz), 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27, 1.4, 3.15, 4.25, 5.12, 7.20 (von Mainz), 7.55, 10.4

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Eiden.

Mainz, 5. Mai. (Fruchtmarkt.) Troßdem der Markt besser besetzt war wie gewöhnlich waren die Preise, durch die kalte Witterung veranlaßt, ziemlich fest und unverändert. 200 Pfund Weizen 14 fl. 80 kr. bis 15 fl. 80 kr. 180 Pfd. Korn 10 fl. 50 kr. bis 11 fl. 10 kr. 160 Pfd. Gerste 8 bis 9 fl. Im Großhandel ebenfalls fester Stimmung, indem auswärtige Notirungen etwas höher waren. Del und Branntwein billiger gelassen.

Geschäfts-Eröffnung!

Magazin Viennois,

12 fl. Burgstraße 12.

Hiermit beehre mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich heute mein Geschäft unter obiger Firma eröffnet habe.

Specialitäten in allen feinen Wiener Federartikeln und Luxusgegenständen, als: Taschen, Necessaires, Handschuh- und Taschentuch-Kasten, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Schreibmappen, Photographie-Rahmen, Albums, Notizbücher &c. &c.

Ferner halte ein wohl assortirtes Lager in Herren- und Damenschuhwaaren.

Hochachtungsvoll

3190

C. E. F a b e r.

Sämmtliche hiesige Rutscher werden auf heute Samstag Abends 8 1/2 Uhr zu Herrn Volk im rothen Mann am Uhrthurm zu einer **Versammlung** dringend eingeladen.

Tagesordnung: Die Fahrten nach der Dietsmühle und dem Felsenkeller betreffend.

Der Vorstand.

Feinste Raffinade

von **Jacob Hennige** in Neustadt-Magdeburg (Goldene Medaille 1867)

zu dem billigsten Tagespreis bei **Chr. Wolff Jr.,** Marktsiraße 26.

Saalbau Schirmer.

Ein vorzügliches Glas **Raffauer Lagerbier**, sowie Flaschenbier außer dem Hause. **G. Trinthammer.** 3230

Bon heute an

vorzügliches Lagerbier

aus der **Marix'schen Brauerei** per Glas 4 kr.

Adolf Koch, Webergasse 36, vis-à-vis der „Stadt Frankfurt“.

Goldne Krone in Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet **Flügelunterhaltung** mit **Begleitung** statt. **B. Noll.** 3209

Schwarze, ächte **Guipurespitzen** in großer Auswahl neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Wäscheisen, frische und ausgetrocknete Waare, in größter Auswahl und bester Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt **Chr. Unzicker,** Ellenbogengasse 2. 3195

An- und Verkauf

von **Stadt- und Landhäusern.** Güter und Liegenschaften werden durch gute Relationen gegen mäßiges Honorar vermittelt durch **de Vries Billé,** Neugasse 13, 1. Stod.

Sechs gepolsterte **Stühle** neu (barock) billig zu verkaufen **Mauritiusplatz 7** zwei Stiegen hoch. 3143

Baugasse 14 werden **Möbel** zum Poliren angenommen. 3008

Kleine Schwalbacherstraße 4:

Ausverkauf von **Grinolines,** Regenschirmen, Kammern, Bürsten, Parfümerien, Schmuckstücken, Mechanik &c., sowie Glas-schränken, Kasten, Theke, Silber, Corsetten-Façons &c. zu und unter den Einkaufspreisen. Dasselbst wird Maschinen-Arbeit angenommen. 2630

Erdnußölseife, ein wohlthätiges und erfrischendes Waschmittel, à 3 Sgr. und ein Packet mit 4 Stück 10 Sgr. empfiehlt **Ludolph Neglein,** Webergasse 3. 323

37 Bände von Hempel's National-Bibliothek deutscher Classiker billig zu verk. Näh. Exped. 2009

Villen & Landhäuser,

rentable **Stadt- und Geschäftshäuser** in Auswahl zu verkaufen durch **Jos. Jmand,** Neugasse 20, Parterre. 1763

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4. 2508

Ein gutes, halbes **Stücksag,** am 3. d. Mts. erst von einem feinen, weißen 1865r Rauenthaler geleert, ist abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 3119

Ein neuer **Rüchenschrant** zu verkaufen Baugasse 14. 3157

Römerberg 14 ist ein **Orter** zu verkaufen. 3179

Ein gebrauchtes **Kinder-Korbwägelchen** zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 3149

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 2670

Zwei **Landauer-Wagen** stehen zu verkaufen bei Gottfried Werte, Sattler in Offenbach. 3120

Ein röthliches **Damenhündchen** (Männchen) ist Oberwebergasse 51 im Hinterhaus zu verkaufen. 3185

Kartoffeln werden abgegeben Nerostraße 21. 3232

Ein **Nachstuhl** mit Wassereinrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres fl. Burgstraße 1 im Porzellanladen. 504

36 **Ruthen ewiger Alee,** im Aylberg gelegen, sind zu verkaufen Saalgasse 30. 3175

Der in den
größten Städten Deutschlands wohlbekannte
Kölnische

Herrenkleider-Bazar

von
Bytinski & Cie.

ist nur auf ganz kurze Zeit in Wiesbaden im Badhaus zum

Schwarzen Bock

(Franzplatz) aufgestellt.

Der Bazar enthält alle Neuheiten der **Herren-Moden** und sind die Preise, um schnell zu räumen, so **ausschlagend** billig angesetzt, daß gewiß keiner der uns Bechrenden unbefriedigt das Verkaufslocal verlassen wird.

Durch das feste Princip der äußersten, jederzeit billigsten Preise, verbunden mit unbegrenzter Reellität, ist dieses Etablissement jetzt

ohne Gleichen in ganz Europa

das erste und größte!

Bei Einkäufen von Thlr. 25 wird ein Extra-Rabatt von 5% bewilligt.

Kleidungsstücke, welche von auswärts bezogen werden und nicht conveniren oder nicht passen, werden bereitwilligst retour genommen.

Folgender

Preis-Courant

überzeugt einen Jeden, daß elegante Herrenkleider noch nie so billig und gut angekauft worden sind, als wie nur kurze Zeit

im **Badhaus zum schwarzen Bock**, Franzplatz in Wiesbaden.

Jaquets von 3½, 4, 5, 6, 7 bis 10 Thaler.

Frühjahrs-Paletots von 5½, 6, 6½, 7, 8, 9 bis 14 Thlr.

Tuchröcke von 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Leichte Wiener Schützen-Joppen von 3, 3½, 4 bis 6 Thlr.

Bromenaden- und Reit-Jaquets von 4, 5, 6, 7 bis 9 Thlr.

Salon- und Frackröcke von 10 bis 16 Thlr.

Garten-, Regel- und Billardröcke von 1½ bis 3 Thlr.

Eine colossale Auswahl in:

Hosen und Westen von 2 Thlr., 3, 4 bis 6 Thlr.

Complete englische Anzüge (für die feinere Toilette).

Schlafröcke, Turn- und Arbeiter-Anzüge.

Libreen sofort nach Maß.

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu

außergewöhnlich billigen Preisen.

Indem der Aufenthalt dieses großartigen Bazars nur sehr kurze Zeit dauert, so beeilen Sie sich, meine Herren, Ihre Einkäufe zu machen, denn eine solche gute Gelegenheit,

Herrenkleider so billig einzukaufen,

bietet sich Ihnen selten dar wie im

Badhaus zum schwarzen Bock

zum **Kölnischen Bazar.**

Feuerwehr.**Rettungs-Compagnie.**

Die Mitglieder werden ersucht, sich zu einer Besprechung heute Abend 8 1/2 Uhr in der Munderhölle einzufinden.

1167

Das Comité.**Saalbau Nerothal.**

Von heute an

2868

vorzügliches Lagerbier per Glas 4 kr.**Saalbau Schirmer.**

Morgen Sonntag den 7. Mai:

3214

Erste Soirée**des Wiesbadener Männer-Quartetts.**

Die Anschlagzettel besagen das Nähere.

(Das Tanz-Kränzchen findet der Soirée halber nicht statt.)

Fortwährend frischer **Cablan**, Maifische, Seesungen (Soles), Schellfische, Rheinsalm und lebende Aale bei

Joh. Geyer, Hof-Lieferant,

3213

Marktplatz 3.

Bäckerei Joseph Burthard,

Ellenbogengasse 13.

Gemischtes Brod erster Qualität 19 kr., täglich frisches Mürbes, Zwieback, engl. Brod &c. Bestellungen auf **Brodchen** werden freudigst entgegen-
genommen. 3200

Brod erste Qualität 19 kr.**Arnold Berger, Georg Berger,**

Häfnergasse 9.

Webergasse 52.

Bei Weidmann, Röderstraße 37.

Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichneten Apfelwein per Schoppen 4 kr. 3197

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum „**Bären**“ **Flügelmusik** statt, wozu ergebenst einladet
3189 **Ph. Rieser Wwe.**

AVIS.

Meinen werthen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich bis zu meiner Rückkehr aus Frankreich die Leitung meines Geschäfts Herrn **Heinrich Etz**, welcher seit langen Jahren in meinem Geschäfte thätig ist, übertragen habe.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

E. Rumpf, Schuhmacher,

3226

Schachtstraße 19.

Weißkraut, **Rotkraut**, **Wirsing** und **Kohlrauten-Pflanzen** sind zu haben bei

Peter Dexius, Gärtner, Mainzerstraße 30. 3126**Zimmerspäne** können bestellt werden bei**Hermann Rühl, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße.** 3174**Das Stellen-Nachweise-Bureau**

von

Fran Probator Ebert Wittwe,**11. Schwalbacherstraße Nr. 7,**

empfehlte sich den geehrten Herrschaften zur Vermittlung von Dienstpersonalien jeder Branche.

Ebenso erhalten Diensthöten daselbst Stellen.

3139

Inserat.

Ein auswärtiges gebildetes Mädchen wünscht sich zu placieren als Stütze der Hausfrau, am liebsten bei einer fremden achtbaren Familie. Gef. Offerten unter Chiffre **E. B. E.** besorgt die Expedition. 3140

Herrn Bildhauer **Gerth jr.**, von der Firma Gebr. Gerth, erlaube hiermit die Stiefeln, die er bei mir am Samstag vor Oftern anprobirte und nicht wieder ausgezogen, gefälligst zu berichtigen. **F. Herzog.** 3161

Ein millionendonnerndes hoch soll erhalten von dem Zimmerplatz bis in die Adelsbaidstraße 21 unserem werthesten Herrn Meister **S. . . b** zu seinem heutigen Geburtstag.

Unser Meister, der soll leben,
Seine Frau und Kinder auch daneben
Und wünschen Alle, daß Er diesen Tag
Mit seiner Familie eine lange Reihe von Jahren erleben mag.
Sämmtliche Gesellen. 3172

Hertzlich gratulire ich meinem lieben Vater zu seinem 69. Geburtstag! Gott grüß Dich Vater, wie schmeckt Dein Pfeisken? Dein Ernst aus der Ferne.

3156

6. Mai 1871.

Ein millionendonnerndes hoch erhalte von der Röderstraße bis in die Wellrichstraße 25 der Frau **Hoffmann** zu ihrem morgigen 33. Geburtstag.

3196

Von der Gesellschaft im Häuschen.

G. W. E. D. S. B. H. Sch. D. M. W. D. L. H. W.

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Karl E.** in der Schwalbacherstraße zu seinem 21. Geburtstag von seinen Nebensgesellen.

W. B. R. M. R. H. R. R.

bleib heit Owend nit so lang. 3192

Ich gratulire recht herzlich dem schönen, blonden **Helenchen Prinz** in Sonnenberg zu ihrem 14. Geburtstag.

3228

Von jemand, der es nicht vergißt,

Daß der Helenchen ihr Geburtstag ist.

Eine kleine Familie nimmt ein Kind von 2—3 Jahren in Pflege. Näh. Exped. 2959

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hat sich ein **Hühnerhund** (Hündin) von grauer Farbe, schwarzen Ohren und kleiner Statur verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Elisabethstraße 1. 2999

Ein grauer **Hühnerhund** mit braunen Ohren ist zugelaufen. Näheres bei **R. Stoll** in Schierstein. 3144

Entflogen

ein grüner **Bapagai**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße 27. 3231

Zum Weißzeugausbessern werden 3—4 Frauenzimmer, sowie ein braves Mädchen in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Exp. 2934

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Kappellenstraße 1 im ersten Stod. 2808

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung mit der Maschine in und außer dem Hause. Näheres Mauritiusplatz 4. 3186

Ein Mädchen sucht noch Beschäftigung im Kleidermachen. Näh. Weisbergstraße 8. 3173

Eine geübte Weißzeugnäherin, welche auf der Maschine arbeitet, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Röderstraße 41 Parterre. 2616
 Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Marktplatz 8 im Seitenbau. 3131
 Eine Aufwärterin mit guten Empfehlungen wird für den Vormittag gesucht Rheinfstraße 40 dritter Stod. 3187

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen wird gesucht Adlerstraße 19. 2990
 Ein ordentliches, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird zur Besorgung der Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 2905
 In ein Hotel werden zwei fleißige, brave Küchenmädchen gesucht. Näheres Expedition. 3106
 Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Wehrgasse 13. 3082
 Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann, sowie sich etwas Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näh. Röderstraße 26a. 3044
 Zwei gewandte Zimmermädchen für einen Gasthof gesucht; gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Expedition. 2009
 Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991
 Marktstraße 15 wird ein braves Kindermädchen gesucht. 3184
 Ein anständiges Mädchen, tüchtig in allen Hausarbeiten, das fein nähen und bügeln kann und gut empfohlen ist, sucht Stelle. Näheres obere Webergasse 46. 3178
 Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Näheres Adlerstraße 7. 3202
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 2 im dritten Stod. 3176
 Drei Herrschafts- und eine perfekte Restaurations-Köchin, welche französisch und englisch sprechen, suchen Stellen durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 3203
 Dienstmädchen gesucht von H. Sadony, Kirchgasse 20. 3203
 Langgasse 10 erster Stod wird auf den 9. Mai ein braves, fleißiges Dienstmädchen gesucht. 3124
 Ein ordentliches Mädchen, welches die Küche gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle bei einer anständigen, stillen Familie. Näh. Exped. 3137
 Zwei Hausmädchen, welche die Hausarbeit gründlich verstehen, sowie serviren und Fremden bedienen können, suchen Stellen. Näh. Ellenbogengasse 9. 3145
 Ein junges, gebildetes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und zugleich die Führung des Haushaltes versteht, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 3158
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hufnergasse 11. 3153
 Ein Kindermädchen wird zum Eintritt auf Dienstag den 9. Mai gesucht. Näh. Kirchgasse 6 im Laden. 3171
 Bahnhofstraße 5 werden 2 reinliche Mädchen gesucht. 3191
 Ein braves Mädchen gesucht Schachtstraße 18. 3194
 Ein Mädchen vom Lande sucht eine Schenkstelle. Näheres Ludwigstraße 16 im Hinterhaus. 3177
 Ein braver Lehrjunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095
 Ein Schneiderlehrling wird gesucht Goldgasse 23. 15806
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht Ellenbogengasse 6. 1429
 Ein braver Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei Karl Schmidt in Dohheim. 1500
 Ein wohlherzogener Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 2784

Ein Photographen-Gehülfe

gesucht. Näheres Expedition. 3051

Zwei tüchtige Arbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht von R. Schweizer, Schlosser. 306
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei J. Alsbach, Vergolder, Webergasse 4. 300
 Ein braver Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 301
 Wochenschneider gesucht Delenstraße 19. 302
 Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. 180
 Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exp. 179
 Ein Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen bei R. Sauer, Nerostraße 11. 1114

Ein Wagnerlehrling gesucht Hochstraße 23. 224
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei August Schramm, Schreiner, Nerostraße 39. 201
 Ein braver Junge in die Lehre gesucht von E. Bernhardt, Spengler, Schulgasse 3. 286

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emmerstraße 33. 1328
 Einen Lehrling sucht H. Jisselbacher, Steinbruckeret, Mühlberg 3. 281
 Ein erfahrener hiesiger Kaufmann sucht einige Stunden täglich Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näh. Exped. 228
 Ein Mann, welcher zuverlässig im Rechnen und Schreiben ist, findet Beschäftigung bei Carl Jäger, Langgasse 16. 318
 Zwei Bauerschreiner werden gesucht. Näh. Expedition. 322
 Ein Wochenschneider gesucht Nerostraße 25. 322
 Ein Lehrling gesucht Janbrunnensstraße 5. 311
 Ein Lehrling gesucht von Photograph Hering. 311
 Ein tüchtiger Tapezirergehülfe gesucht von R. Reih, Tapezire, Langgasse 23. 314
 Einen Schreinerlehrling sucht L. Höhn, Dohheimerstr. 2a. 302
 Für einen Tisch werden Badsteinmacher ges. N. Exped. 318
 Ein Hausbursche sucht Stelle auf 10. Mai. Näh. Exp. 314
 Ein Hausbursche wird in eine Restauration auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 314

5-6 Schuhmachergefellen

finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei C. Burd. 318
 Ein verheiratheter, zuverlässiger Mann, welcher längere Jahre in einer Champagnerfabrik thätig war, sucht in einem Werk geschäft dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 318
 7400 fl. Vormundschaftsgelder liegen sofort zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 291
 11000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 294
 Gelder für Hypotheken, Steig- oder Kaufzinsen liegen bereit. Näheres Exped. 138

Auf den ersten Juni wird eine Wohnung in guter Lage mit 6-7 Zimmern nebst Zugehör zu mietthen gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre B. B. entgegen. 261

Für einstweiligen Aufbewahrung der zur Concursmasse von Wilhelm Schäfer dahier gehörigen, dormalen noch im Gasthaus zur weißen Taube befindlichen Mobilien werden entsprechende Räumlichkeiten zu mietthen gesucht von dem Masscurator Rechtsanwalt Dr. Koch, Friedrichstraße 34. 118

Gesucht

pro 1. October c. für eine stille Familie eine geräumige Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, möglichst nahe den Parkanlagen. Versiegelte Offerten nebst Miettpreis werden unter R. 99 bei der Expedition entgegengenommen. 278

Kost und Logis für zwei Knaben von 11 und 7 Jahren, nicht zu weit von Gymnasium und Vorbereitungsschule, wird bei einer respektablen Familie, am liebsten bei einem Lehrer, vom Juni an gegen anständige Vergütung gesucht. Offerten unter Z. G. besorgt die Expedition. 3125

Kölpphalsallee 13 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näh. bei H. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 3118

Dambachthal 2a ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3142

Klisa Bethenstraße 4 Bel-Etage sind vier elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Küche und Mansarde zu verm. 2672

Emserstraße 27 zwei Treppen hoch ist ein freundliches Zimmer möbliert mit schöner Aussicht zu vermieten. 3201

Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853

Faulbrunnenstraße 9 zwei möblierte Zimmer zu verm. 2913

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu vermieten. 12275

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1493

Feldstraße 14 eine Stiege hoch l. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2837

Friedrichstraße 23 ist die Bel-Etage auf 1. October, sowie die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 3081

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Helenenstraße 20 ein Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten an 1 auch zwei 2 junge Leute zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 2014

Hirschgraben 12 zwei Stiegen h. sind möblierte Zimmer zu vermieten. 3164

Kirchgasse 1 im 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 606

Kirchgasse 3 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 3123

Kirchgasse 12 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchhofgasse 2 zwei Stiegen hoch links ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2211

Kehrstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 3155

Moritzstraße 30, 3. St. rechts, eine Mansarde zu verm. 2385

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849

Gasse der Schützenhofstraße und der Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblierte Zimmer zu verm. 564

Steingasse 12 rechts ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer billig zu vermieten. 3121

Steingasse 13 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 746

Taunusstraße 55 sind 4—5 schön möblierte Zimmer zu vermieten; daselbst ist auch ein **Clavier** zu verkaufen. 3165

Lebergasse 4 Hinterhaus ein möbl. Zimmer zu verm. 3007

Sellritzstraße 14 eine Stiege hoch sind 1 oder 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2925

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2—3 möbl. freundliche Zimmer zu verm. 1909

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei Herrn Külpp, große Burgstraße 9. 1292
Ein kleines Logis an der Platterstraße, gegenüber dem neuen Todtenhofe) ist sogleich zu vermieten. 3022

Restauration Thomä,

Kirchhofgasse,

ist noch ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet und zwei Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 3080

Möblierte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312

Eine kleine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Näh. Exp. 2894

Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung (Sonnenseite) von drei Zimmern mit allen Bequemlichkeiten und Gärtchen ist zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 19. 2058

In der Nähe des Kochbrunnens ist eine schöne, große, möblierte Parterrestube wochenweise billig zu verm. Näh. Exped. 3141

Steingasse 5 können reinliche Leute Logis erhalten. 3180

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstraße 3. 3152

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erh. Schachtstraße 3. 3163

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Hochstraße 16, 3. Stock. 3193

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Rödersstraße 7, 2. St. 3205

Dankagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem schmerzlichen Verluste unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Chr. Moog Wwe.,

sowie Denen, welche sie zu Grabe geleiteten, unseren herzlichsten Dank.

3160

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden widmen wir die traurige Anzeige, daß unser geliebter Oheim,

Obristlieutenant E. Ebel,

nach längerem Leiden gestern Nachmittag nach zurückgelegtem 85. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die Beerdigung wird künftigen Sonntag den 7. Mai Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus stattfinden.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

3235

Die trauernden Hinterbliebenen.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester und Tante, Frau Revisionsrath **Brückel Wwe.,** nach langem und schwerem Leiden Donnerstag Abend 10^{3/4} Uhr sanft zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

3227

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 7. Mai Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Taunusstraße 2, aus statt.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere innigstgeliebte, hoffnungsvolle Tochter und Schwester,

Marie Rath,

heute Morgen nach siebenwöchentlichem schwerem Leiden, vorher gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbesacramente, dem Herrn sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 8. Mai Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

3221

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 29. April bis 6. Mai 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 17 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 29 1/2 fr.
1 Centner Sen 1 Thlr. 26 Sgr. — 3 fl. 16 fr.
1 Centner Stroh 1 Thlr. 6 Sgr. — 2 fl. 6 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 86 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 19 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. — 84 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehhandelsmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 40 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pfg. — 42 fr., 25 St. Eier 11 Sgr. 5 Pfg. — 40 fr., 100 St. Handkäse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikkäse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 46 fr., Zwiebeln per Ctr. 5 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. — 9 fl. — fr., Spargeln per Pfund 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Gurken per Stück 8 Sgr. 7 Pfg. — 30 fr., neue Bohnen per 100 Stück 25 Sgr. 9 Pfg. — 1 fl. 30 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., weiße Rüben per Pfund 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfund — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Rauhkraut per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. 6 fr., Kohlrabi per Pfund 10 Pfg. — 3 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 20 fr., ein Hahn 18 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 3 fr., ein Huhn 16 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 56 fr., eine Lämbe 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Kalb per Pfund 13 Sgr. 9 Pfg. — 48 fr., Ferkel per Pfund 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., Backfische per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., ein dahier süßliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. — 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b) ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.
Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thaler 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. — 19 fl. 50 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thlr. — Sgr. — 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., gew. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 10 Sgr. — 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Thlr. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfund 7 Thlr. 10 Sgr. — 12 fl. 50 fr., im Detail 7 Thlr. 20 Sgr. — 13 fl. 25 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. — 23 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Speck 9 Sgr. 3 Pfg. — 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Dorsfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Mierensett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr.

Wiesbaden, den 6. Mai 1871.

Das Kreis-Amt.
Zehring.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Evangelische Kirche.

Sonntag Cantate.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Bortmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Prediger Biemendorf.
Nachmittags 2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Confirmanden im Herrn Pfarrer & h. d. r.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer & h. d. r.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Oftern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr.
Sonntag mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulumessen.
Donnerstags 6 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Mittwoch Abends 8 Uhr ist Marienacht.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salbe und Beichte.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 7. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungskunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Hieronymi von Mainz.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag um 10 Uhr, Sonntag um 6 Uhr, Sonntag um 10 Uhr.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

(Until further Notice.)

Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M.
Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer, The Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Rev. W. A. Osborn.

Frankfurt, 4. Mai. Ziehung 6. Klasse 159. Stadlotterie. Nr. 1918 2000 fl., Nr. 19859, 17681, 18487, 20319 und 3666 je 1000 fl., Nr. 18288 6975, 6957, 7591 und 10980 je 300 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 4. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagesmittel.
Barometer* (Bar. Sinica).	331.01	332.44	332.63	332.02
Thermometer (Reaumur).	+6.4	+10.0	+6.8	+7.73
Dampfspannung (Bar. Sin.).	2.91	1.53	2.08	2.17
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	83.0	32.2	67.2	57.46
Windrichtung.	N.O.	W.	W.	—
Niederschlag pro □ in par. (Zoll).	—	14.8	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 6. Mai.

Aufsatz zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Gesellschafts-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung in der Locale des Herrn Boths.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Rettungs-Compagnie. Abends 8 1/2 Uhr: Besprechung im Local zur Maderhölle.
Feuerwehr. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung der Mannschaft der großen Fahrspritze No. 4 im Felsenkeller, Taunusstraße.
Versammlung sämtlicher hiesiger Ruffen Abends 8 1/2 Uhr bei Herrn Holt im rothen Mann am Ubrthurm.
Sonntag den 7. Mai.
Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelberg.
Fortbildungsklasse für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerschule.
Turnverein. Vormittags 10 Uhr: Turnfahrt nach Hofheim bei günstiger Wetter.
Aufsatz zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.
Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung.

Frankfurt, 4. Mai 1871.

Geld-Course.	Wassel-Course.
Preuss. Cassenscheine 1 fl. 45 — 45 1/2 fr.	Amsterdam 100 b.
Frankfurt 9 56 — 59	Berlin 105 1/2 b.
Pisolen (doppelt) 9 46 — 48	Essen 105 b.
Holl. 10 fl.-Stücke 9 55 — 57	Hamburg 88 1/2 b.
Dalaten 5 36 — 38	Leipzig 104 1/2 b.
20 Frech.-Stücke 9 26 — 27	London 119 1/2 b.
Severdis 11 55 — 57	Paris 94 1/2 fl.
Imperial 9 45 — 47	Wien 95 b.
Dollars in Gold 2 27 1/2 — 28 1/2	Disconto 3/4 % G.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:
Gutbesetzte Tanz-Musik,
wozu ergebenst einladet
Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 180

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 2484

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage
Flügelmusik mit Begleitung.
Für ausgezeichnete „**Reine Weine**“ (die große Flasche
zu 36 fr.), sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Ergebenst **J. Becker.** 2482

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag **Flügelmusik**, wozu ergebenst einladet
J. Klarmann. 1205

Zum Gattenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag: **Frel-Concert.** Anfang 4 Uhr. **Bier**
per Glas 5 fr. **H. Schäfer.** 2481

Die
„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg
von **A. Klau**

empfehlen einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine,**
Frankfurter Bier, Apfelswein, ländliche Speisen
und bitten um geneigten Zuspruch. 14823

Restauration Birnbaum.

Vorzügliches Frankfurter Lagerbier.

Wir zeigen hiermit an, daß von heute ab der
Versandt des

Lagerbiers

aus der Brauerei der
Herren Gebr. Schwager
in **Frankfurt a. M.**

beginnt.
Wiesbaden, den 3. Mai 1871.

J. & G. Adrian,
6 Bahnhofstraße 6.

Moussirender Rudesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
C. H. Schmitten. 571

Ralsfleisch per Pfund 12 fr. bei **Nikolei,** Steingasse 23. 2929

Für Tapezierer.

Alle Größen und Sorten **Gardinenringe** sind vorrätzig
und empfiehlt billigt

Osw. Beinlegel, Glas- und Porzellanhandlung,
2909 20 Kirchgasse 20.

Dietenmühle.

434

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im **Hôtel de Nassau.**

Engl. leinene Herrenkragen und Manchetten

in allen Nummern, **Herrnbinden** und **Stipse** das Neueste
angekommen bei
426 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Senden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene
Erinolins 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr., Socken
und Strümpfe von 12 fr. an, Strohhüte u. Kappen von 24 fr.
an, seidene Herren-Blinden 9 fr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln
36 und 42 fr., Fillestauchen von 6 fr. und Sommerhandschuhe
von 9 fr. an, Kragen und Manchetten 2 u. 3 fr., Hosenträger
von 9 fr. an, Portemonnaies von 6 u. 9 fr. an, Zahnbürsten
6 fr., Messant 4 fr., Broschen und Ohrringe von 6 fr. an
bei **G. Burkhard,** Michaelsberg 16. 257

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlen in großer Auswahl

Stroh h ü t e

für **Herrn und Damen** zu den billigsten Preisen.
Garnirte runde Hüte, schon mit 18 fr. anfangend,
Knabenhüte von 14 fr. an,
Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Pa-
nama,
Gartenhüte per Stück 4 fr.

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen** u.

fertige Damenhüte

in besonders großer Auswahl; **Capot-Hüte** von 2 fl. an-
fangend. 12

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4,

empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Stroh-
Stühlen, Rehnstühlen, Comptoir- und Ladenstühlen, Tabourets,
Rückenstühlen** u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 15884



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, E. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Auch E. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründliche Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Aufgepasst und gelesen!

Da jetzt erst die noch zu erwartenden Waaren eingetroffen sind, so sollen dieselben, am günstiglich damit zu räumen, noch zu weit herabgesetzteren Preisen ausverkauft werden.

In Folge des Krieges sind mir von mehreren Fabrikanten große Partien Leinen-Waaren, um schnell zu Geld zu machen, übertragen worden. Es sollen deshalb am hiesigen Platze 50 Kisten binnen 3 Tagen ausverkauft werden mit 30 pCt. unter dem Werth.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmass abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, hiesiger und russischen Hanfseinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Taschentücher mit Servietten in jeder Art, Kasse- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thaler 25 Sgr.; große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. 4 Stück; Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein Taschentuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Einsatzbrüste. Handtücher das Duzend 1 Thlr. 20 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsatzbrüste zu Spottpreisen.

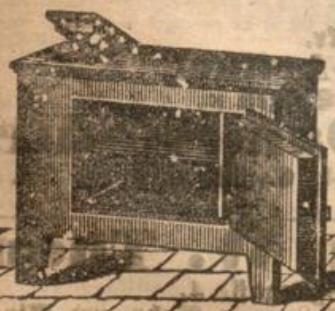
Große Partien Bettdecken und Gardinen, Bettdecken, die früher 3 Thlr. gekostet, jetzt für 1 Thlr. 20 Sgr.; breite ausgebogte Gardinen, 10 Ellen für nur 1 Thlr.

500 Dutzend

rein leinene Kinder-Taschentücher das halbe Duzend für nur 10 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch. Uebernehmer Lesser.

Der Verkauf befindet sich Goldgasse 7 und dauert nur 3 Tage.



Die
Eisschrank-Fabrik
von Franz Gross in Offenbach a. M.
Darmstädter-Chaussee Nr. 1
empfiehlt Eisschränke.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„ Bierwirthe: einfache u. doppelte Fasschränke;
„ Restaurationen: Wein- u. Bier-Fasschränke;
„ Metzgerzien: Schränke, Aufbewahrung u. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

bei H. Wenz.

Eisverkauf in jedem Quantum und Abonnements für die Saison werden täglich entgegengenommen. Preis-Verzeichnisse über Bezüge hierin nebst Bedingungen können bei mir in Empfang genommen werden.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

Confirmandenanzüge 15932

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Rappen empfehlen die Kleidermagazine von
Reizgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Gummi-schuhe, Regenröcke

empfehlen

Baumcher & Cie.,

Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,
vis-à-vis der Post. 3129

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vorrätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Confirmanden- Anzüge 9 fl., Binden 9 fr., Handschuhe 12 fr., Hemden 1 fl. 18 fr.
bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Papier-Kragen

von Kaufmann

hatte stets zum größeren Assortiment vorrätig zu en gros Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15.

Das **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerie, sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster, Herrn- und Damen-Wäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert durch das Fabrik-Geschäft der Frau **Anna Assmann, Langgasse 8a** in zweiter Etage. 1172

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken von Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.
bei **August Gerhard, Kirchhofsgasse 14.** 292

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Heroldstraße 34.

Bum Kitten werden Gegenstände angenommen bei
Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei **W. Gall, Dohheimerstraße 29a.** 110
Gutes **Gewöl** wird zu laufen gesucht. Näh. Exped. 1697

Geflügelzucht-Berein.

Samstag den 6. Mai Abends 8 1/2 Uhr: **General-Versammlung** im Locale des Herrn **Boths.**
443 **Der Vorstand.**

Turnverein.

Nächsten Sonntag den 7. d. Mts. findet bei gutem Wetter eine **Turnfahrt** nach **Sosheim** statt. Abmarsch pünktlich um 10 Uhr von der englischen Kirche aus. Die Rückkehr findet mit der **Tannusbahn** statt. Zu zahlreicher Betheiligung ladet ein
447 **Der Vorstand.**

Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die **Schießübungen.** Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Kesselscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitgliedern zahlen per Wäsche den halben Tag zwölf Kreuzer. Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.
222 **Der Vorstand.**

Ich wohne jetzt **große Burgstraße 2a.** Sprechstunden Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dr. Sack,
Kurarzt und Spezialarzt für Frauenkrankheiten.
NB. Kranken finden in meinem Hause Aufnahme. 3133

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilgenius, hom. Arzt,
Friedrichstraße 29.
2873

Mein **Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren** empfehle einem geehrten Publikum.

M. Schembs, Bader und Chirurg,
1967 Kirchhofsgasse 5, vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.
15933

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Zeugstiefeln für Frauen und Mädchen von 1 fl. 24 fr. an, **Kinderschuhen** von 20 fr. an, ebenso noch eine **Portie** ältere Kleiderstoffe von 8 fr. anfangend.

2883 **G. Bach, Neugasse 11.**

Feinste **Blumen, Federn, Bänder, Lätz, Spitzen, Schleier** u. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Der Cursus für Damen

im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnt am 15. Mai. Damenkleider werden angefertigt. Privatstunden erteile ich in und außer dem Hause.
3028 **Frau Leizerich, Ellenbogengasse 6.**

Verschiedene **Mühlstein**, eine **Dellamenwalze**, sowie ein schwerer **Mühlwagen** zu verkaufen **Dohheimerstraße 19.** 2805
Ein **Mahagoni-Damenschreibtisch** ist billig zu verkaufen **Dohheimerstraße 2a** im Hinterhause. 3083



Fahrten-Plan der Tannus-Eisenbahn

Dom 7. Mai 1871 an gültig.

Der Bericht auf der Geschäfts-Sitzung und die Geschäfts-Ver. 1 und 24 werden mit dem 31. October v. J. eingeführt.

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

Herren-

und

Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce . von Thaler 3¹/₂

Paletots " " 5

Tuch-Röcke " " 5

complete Anzüge " " 7¹/₂

Joppen " " 2¹/₂

Beinkleider " " 2

Westen " " 1

Arbeitshosen " " 1

Knaben-Anzüge " " 2

Confirmanden-Anzüge " " 6¹/₃

anfangend,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

Flaschen-Bier,

Feinstes Frankfurter Lagerbier $7\frac{1}{2}$ fr., $4\frac{1}{2}$ fr.,
 " Wiener " 10 " 5 "
 " Nürnberger " 10 " 6 "
 jedes Quantum frei in's Haus geliefert, empfohlen

J. & G. Adrian,
 6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen für uns werden entgegengenommen bei **L. Bender**, Colonialwaarenhandlung, Webergasse 29, und bei **S. Marxhelmer**, Lederhandlung, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke. **D. O.** 2479

Strassburger Schachtelkäse (Münsterkäse)

in feinsten Qualität wieder eingetroffen bei
C. W. Schmidt,
 Bahnhofstraße. 2608

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigst
 15908 **J. B. Well**, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Aufstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische etc. bei
 1199 **Ed. Schellenberg**, Reugasse 7.

Bernstein-Fussbodenlack

(glänzender), schnelltrocknend. Zu beziehen bei
Hch. Schmidt III., Rheinstraße 164 in Schierstein 2480

Schienenfleisch

1. Qualität per Pfund 18 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Hochstätte 28 sind fortwährend rothtannene **Bohlenstangen**, zehn- und sechzehnhufige Borde, Latten, Diele und Schallerbäume billig zu verkaufen. 3093

Alle in das **Räder-Geschäft** einschlagende Reparaturen, sowie auch neue Arbeiten werden gut und pünktlich besorgt. Näheres Gemeindegäßchen 1. 3048

Bahnhofstraße 7

sind Mittwochs und Samstags kalte Regen- und Douche-Bäder, warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-, Malz-, Fichtennadel- und Kreuznacher Mutterlauge-Bäder sowie alle sonstigen von den Aerzten verordneten Bäder zu haben.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfehlte **Carl Jäger**, Langgasse 16. 221

Das Rappenlager von Carl Georg

Mauritiusplatz 7,

empfehlte Herren- und Knaben-Rappen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. 188

Bäder

jeder Art liefert billigst Bademeister

Sahn, Herrnmühlgasse 1. 78

Französisch-deutscher Conversations-Unterricht, verbunden mit allen Arten Handarbeiten, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 7 Uhr Abends oben Webergasse 40 erste Etage. Nur in den angegebenen Stunden zu sprechen. 29

Eine Dame wünscht Unterricht im Englischen und Deutschen in und außer dem Hause zu erteilen. Näheres Frankfurtstraße 5a. 30

Lessons in German

by a Graduate and master of one of the Colleges here who has resided for several years in England. High English recommendations. Apply to the office of this paper. 28

Zum Unterricht im

Französischen und Englischen

er bietet sich der Lehrer einer hiesigen höheren Schule (Dr. phil.) der diese Sprachen durch mehrjährigen Aufenthalt in den betreffenden Ländern praktisch erlernte. Näh. Exped. 29

Ein gewandter, akademisch gebildeter Lehrer, Doctor phil. wünscht im Hause oder außerhalb Unterricht in Geschichte, Geographie, Literatur, deutschem Aufsatz und Sprachen zu erteilen. Näheres Frankfurtstraße 5a. 27

Dogheimerstraße 2d werden Kleider geschmackvoll und billig angefertigt, ebenso alle Arten Maschinennäheren (schneidens) besorgt. 19

Polster.

Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sesseln, Divans, Chaises longues etc. billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 113

Reihhanstaxator W. Hack

wohnt Dampfgasse 10. 3130

Reihhausmakler

H. Reiningger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 28

Fortwährend Morgens früh Café, Mittag- und Abendessen sowie vorzügl. Lagerbier fl. Schwalbacherstraße 3. 28

Eine Herdplatte mit Zugehör, Bratofen und Schiff, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 5

Einige nußbaumene, polirte Waschkommoden mit Marmorplatten sind zu verkaufen Kirchgasse 25. 29

Eine Parthie Blumenkübel sind billig zu verkaufen Marktstraße 40. 24

Maculatur zu kaufen gesucht Metzgergasse 1. 28

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 12. Mai Abends 8 1/2 Uhr findet die dies-
jährige **General-Versammlung** des Local-Gewerbevereins
in der Vocale des Herrn **Weins**, Goldgasse 2, statt, wozu sämt-
liche Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden. Um
einen zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage für 1870;
- 2) Wahl der Prüfungs-Commission der Rechnung;
- 3) Vorlage des Budgets für 1872;
- 4) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre;
- 5) Neuwahl des Vorstandes;
- 6) Wahl der Abg.ordneten zur Generalversammlung in Wiesbaden;
- 7) Stellung von Anträgen für dieselbe.

137

Feuerwehr.

Die Mannschaft der **großen Fahrspitze No. 4** wird
auf heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr zu einer Versammlung in
den Felsenkeller, Tannusstraße, berufen.

Die Spritzenmeister.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 8 Millionen Gulden.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß Herr
Ph. Nagel in Wiesbaden die von ihm geführte Agentur
unserer Gesellschaft niedergelegt hat und nunmehr die Herren

Moritz Schäfer in Wiesbaden und
Wilh. Bickel daselbst

uns für Feuerversicherungs-Geschäfte für Wiesbaden und Um-
gebung vertreten.

Frankfurt a. M., den 2. Mai 1871.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehlen wir uns zu Ab-
schließen von Versicherungen auf Mobilien, Vieh, Ernterzeug-
nisse, Maschinen u. s. w.

Die Prämien sind fest und billig, die Bedingungen in jeder
Beziehung liberal.

Wiesbaden, den 2. Mai 1871.

Moritz Schäfer, Werbergasse 23,

Wilh. Bickel, Langgasse 10,

3130 Agenten der „Providentia“.

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeu-
tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu
herabgesetzten Preisen die

15935

Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Kleidungsstücken, Schuhwerk und
Wäsche bei

A. Görlach.

Arbeits- Hemden und Kittel, sowie eine Auswahl
in Stiefeln und Schuhen zu den billigsten
Preisen.

Der Obige. 3150

3 u. 6 kr. Reiskämme und Feiskämme von Kautschuk
bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Zur weissen Taube, Neugasse 17.

Heute Samstag den 6. und Montag den 8. Mai,

Anfang 7 1/2 Uhr Abends:

3134

Musik- und Gesangs-Soirée

der Familie **Müller** und **Milochau**, Pianiste,
und Komiker Herren **Keller** und **Baeri**,
bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

Bei Müller, Stiftstraße 16.

Morgen Sonntag: **Musik- und Gesangs-Soirée** der
Familie **Müller** und **Milochau**, Pianiste, und Komiker
Herren **Keller** und **Baeri**, bestehend aus 8 Personen, 5 Damen
und 3 Herren. Anfang des ersten Concertes Nachmittags um
1 1/2 Uhr, des zweiten Concertes Abends um 8 Uhr; Ende 11 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., für Damen 3 kr.

3135

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,

wozu einladet

C. Martins. 150

Restauration Blicher,

Adlerstraße 10.

Morgen Sonntag **Frei-Concert**. Anfang 4 Uhr. Bier
per Glas 5 kr.

3162

Restauration Weins.

Vorzügliches **Frankfurter Lagerbier** per Glas 5 kr.,
von 6 Uhr an **Strassburger Bock-Ale** von Gruber &
Reeb.

3159

Georg Bücher's Felsenkeller,

Bierstadterstraße 17.

Lagerbier.

2962

Von heute an **Marix'sches Lagerbier** per Glas 4 kr. bei
3162 **Blicher**, Adlerstraße 10.

Von heute an habe ich meine **68r Welne**
(eigenes Wachsthum) in Zapf genommen und
bitte um geneigten Zuspruch.

Nieder-Walluf, den 1. Mai 1871.

3138 **Jacob Zimmermann.**

Abgekochten Schinken

bei **Aug. Hahn**, Kirchgasse 6 a. 3171

Orangen, süße, saftige Frucht,

per Stück 4 und 5 kr.

Citronen per Stück 3 u. 4 kr.
empfiehlt

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 2900

Frische Eier und Butter

bei

E. Cahn aus Mainz,

Schulgasse 5.

3065

Auctions-Bureau von Carl Jäger.

Unterm Heutigen habe ich außer meinem Tapeten-, Wachs- und Schreibmaterialien- und Cigarren-Geschäft an hiesigem Orte ein „Auctions-Bureau“ etablirt. Dieser Geschäftsbranche entsprechend übernehme ich den Verkauf von Waaren, Feld- und Gewerbe-Erzeugnissen aller Art, Mobilien u. in größeren und kleineren Partien.

Strengste Discretion, sowie reellste und coulanteste Abwicklung aller Geschäfte versichere im Voraus.

Einem geehrten Publikum mein „Auctions-Bureau“ zur gefl. Benutzung empfehlend, zeichnet mit aller Hochachtung

Carl Jäger, Langgasse 16.

Auctions-Local: Kirchhofsgasse 4. 2876

Necht kölnisches Wasser, Parfümerien

bei Paul Hauser, Launusstraße Nr. 9.
Magazin für Holzschneidereien. 2625

Wilhelm Butz, Michelsberg
No. 8.

empfehle sein Lager fertiger Herrnkleider, sowie eine sehr schöne Auswahl in- und ausländischer Stoffe zur geneigten Abnahme. Durch einen längeren Urlaub, dem die gänzliche Entlassung vom Militärdienst gewiß folgt, bin ich im Stande, meinem Geschäft selbst vorzustehen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich Beehrenden durch gute Arbeit und sehr billige Preise zufrieden zu stellen, um meinem jungen Geschäft den erfreulichen Anfang vom vorigen Jahre wieder zu gewinnen.

Gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichne achtungsvoll
2795 W. Butz.

Cigarren-, Rauch- & Schnupftabak-Lager Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31
(Eckladen vom Mauritiusplatz). 2474

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichsfahnen nach neuester Verfassung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, waschalt, haben wir zum Detail-Verkauf lediglich dem Herrn L. Meyer, Langgasse 11 in Wiesbaden, übertragen. 1821

Bouleaux aus der Bonner Fahnen-Fabrik sehr billig. Detail-Verkauf bei L. Meyer, Langgasse 11. 1823

Eine große Auswahl Kragen und Manschetten, Aermel-Garnituren, Schürzen, sowie alle Weißwaaren und Stickerien das Neueste billigst bei

426 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein gutes Tasellavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn Fuchs, Webergasse 1. 303

Mehrere neue, feine, schwarze Tuchröcke sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 16371

Friedrichstraße 28 ist eine Garnitur Polstermöbel (neu) billig zu verkaufen. 3071

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

13707 G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.
Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fort während zu beziehen bei
12929 P. Blum, Webergasse 25.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie Wellen sind zu haben bei
13892 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
2449 Emil Willms.

Ruhrkohlen erster Qualität, sehr stückreich, sind von Schiffen zu beziehen bei
August Koch, Dornienstraße 16. 1568

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
I. Qualität billigst zu beziehen bei
2299 Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr stückreich, sind stets frisch zu beziehen bei
H. Cürten, Platterstraße 8.
Bestellungen nimmt Herr J. B. Wagemann, Webergasse 22, für mich entgegen. 261

Ruhrkohlen,

sehr stückreich, sind frisch eingetroffen bei
1057 G. Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.

Alle Sorten Borde, Diele, Latten, Sparren sind billigst zu beziehen bei
3004 A. Brandscheid, Mühlgasse 4.

Eine große Glocke

(Messing oder Guss Eisen) gekauft Emserstraße 33. 301

Möbel zu verkaufen

Nerostrasse 16 Parterre:

Einige Garnituren Polstermöbel, sowie einzelne Sopha-Raunige, Schreibkommoden, Schreibtische, Bücher-, Silber-, Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Spiegel, Betten, Rohr-, Strohsühle, letztere per Stück 1 fl. 48 fr. 18

Für Pumpenmacher.

Sämtliches Werkzeug ist zu verkaufen Faulbrunnenstr.

Ein neuerbautes Landhaus, in der schönsten Lage badens, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 31

Eine gut erhaltene Wiege und eine einschlafige Bettstelle billig zu verkaufen Nerostraße 25 im Hinterhaus. 31

Ein fast neues Reservoir, 15 Ohm haltend, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 31

Waschbütten, eine kleine Partie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf sehr billigen Preisen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 261